

Baufritz spendet 18 000 Euro

Gute Tat Freude bei vier Organisationen

Erkheim Der Holzhaus-Hersteller Baufritz in Erkheim hat jetzt 18000 Euro für gute Zwecke gespendet. „Wir haben 2014 bei Baufritz gemeinsam viel erreicht. Nun wollen wir Organisationen und Projekte

daran beteiligen, die Spenden dringend benötigen“, sagte Geschäftsführerin Dagmar Fritz-Kramer bei der Übergabe der symbolischen Schecks. Das Erkheimer Unternehmen hatte an Weihnachten auf Ge-

schenke verzichtet und stattdessen 15 Euro pro Mitarbeiter und Kunde gespendet. Zudem habe die Firma „noch einiges dazugelegt“. Laut Fritz-Kramer konnten Geschäftspartner, Freunde des Hauses sowie die Mitarbeiter selbst entscheiden, welchem Projekt ihr Anteil zugutekommen soll.

Hilfe für Flüchtlinge

Mit großem Dank nahm Wolfgang Beuchel von den Unterallgäuer Werkstätten einen Scheck in Höhe von 5000 Euro entgegen. Ebenso Heinke Richter von der Kaufbeurer Hilfsorganisation Humedica, die mit der Spende Bürgerkriegsflüchtlinge im Libanon unterstützt.

Der Förderkreis „Arche Memmingen“ erhielt 4000 Euro für eine Behinderteneinrichtung der Arche-Gemeinschaft in Zbilje in Slowenien. Dort wurde zusammen mit dem Unternehmen Baufritz im Jahr 2010 ein Werkstatt-Gebäude errichtet. Ebenfalls 4000 Euro erhielt das sogenannte Bergwaldprojekt aus Würzburg, das unter anderem den Forstbetrieb bei Sonthofen unterstützt. (ho)



18000 Euro hat die Firma Baufritz jetzt an vier gemeinnützige Organisationen gespendet. Unser Bild zeigt von links: Firmenchefin Dagmar Fritz-Kramer, Geschäftsführer Helmut Holl (Baufritz), Heinke Rauscher (Humedica), Peter Naumann (Bergwaldprojekt), Steffen Richter (Humedica), Walter Lindner (Arche Memmingen), Ulrike Gäble-Titze (Arche Memmingen), Wolfgang Beuchel (Unterallgäuer Werkstätten) und Manfred Gossner (Arche Memmingen).

Foto: Hans Honold